

Die verlorene Hoffnung

Von raylight

Kapitel 9: Die letzte Chance

Chai hatte sich von allen abgeschottet und hatte sich mit dem Totenreich abgefunden. Er versuchte, alles erlebte zu vergessen, auch sich selbst, aber irgendwie gelang es ihm nicht. Es wäre die Freikarte dafür gewesen nicht mehr auf die Erde geschickt zu werden. Eines Tages stand vor ihm eine hübsche Blondine. Sie hatte eine Narbe am rechten Auge und eine Augenklappe, auch fehlte ihr rechter Arm. Ihr Name war Myra Legende, der Schicksalsfalke dieser Zeit, die im alten Ägypten in Kairo auf dem Planeten Erde geboren wurde, was schon ziemlich viele Jahrtausende vorbei war. Er lief einfach an ihr vorbei, als Zeichen, daß er nicht mit ihr Reden wollte.

“Chai... Ich habe mit Saytons Nachfolger Kiroloh gesprochen.”, sagte Myra ernst zu Chai.

Chai sah sie feindseilig an.

“Und?“, fauchte er sie gleichgültig an, “VERSCHWINDE!”.

“Du und noch ein paar andere Auserwählte dürfen noch einmal zurück, denn Falkenkönig Shanks hat vor ein paar Planeten wiederzubeleben. Zurück zu den Zeitpunkt bevor du auf Konis gestorben bist... In den Körper von Chai Thorath.”, sagte sie feierlich.

“Ach ja? Und warum nicht in meinen wahren Körper auf Silverhawk?“, fragte Chai gereizt, obwohl er die Antwort darauf schon kannte.

Myra seufzte.

“Bathors Lanze war mit dem Gift Bariaton versetzt, was zur Folge hat, das man deinen wahren Körper nicht wiederbeleben kann, da dieser ein Granitblock geworden ist. Weder der Falke des Lebens, noch der Phönix des Leben sind dazu in der Lage... Es tut mir sehr Leid. Genau deshalb muß du in Chairons Körper zurück.”, erwiderte Myra mit bedauern in der Stimme, “Du kehrst in eine Welt zurück, die anders ist als die, die du kennst. Eine Rundreise wäre nicht schlecht und aber bevor mußt du lernen deine Attacke zu kontrollieren mit der du Konis zerstört hast. Das ist das wichtigste von allen. Ich werde versuchen dir zu helfen, falls wieder was schief geht. Aber ich denke diesmal hast du ein anderes Bewußtsein, was diese Attacke betrifft. Damals hast du sie zu ersten Mal eingesetzt, ohne davon zu wissen. Diese Attacke ist eigentlich bei den ausgestorbenen Buntfalken auf Planet Colours verbreitet gewesen und deine Mutter hat Vorfahren gehabt, die Buntfalken waren... Wenn das erledigt ist, wirst du Falkenkönig Shanks und Universumskönig Shadow aufsuchen. Sie werden dir helfen und freunde dich mit ihnen an. Auch Siron ist bei Ihnen. Bitte suche sie, wenn die Zeit reif ist.”, sagte Myra ernst zu ihn.

Chai wich trotzig Myras Blick aus. Myra war klar, daß Chai keine Gesellschaft mehr wollte, besonders nicht nachdem was mit Konis passiert war. Er hatte es noch nicht

richtig verarbeitet. Sie überlegte kurz.

“Kannst du die Urmacht kontrollieren? Also die “Singsang-Attacke”?”, wollte Myra plötzlich wissen.

“Ja. Aber wieso Urmacht?”, fragte er überrascht.

“Weil diese Attacke Uralt ist, älter als der Planet der Buntfalken. Aber es gibt nur einen Falken, der diese Macht von Anfang an kontrollieren kann und das ist der Falke der Urmacht. Du bist der Herr der Urmacht. Jedes Wesen auf der Welt besitzt diese Macht, die nach einer Legende auf die Spierrow - Brüder zurück geht. Sie waren Zeitspringer, genau wie du und deine Mutter.”, erklärte Myra und sie wußte das Chai selber schon gemerkt hatte, das er ungewollt schon Jahrhunderte übersprungen hatte, “Allerdings konnte Elias, der Ältere, das Zeitspringen kontrollieren, im Gegensatz zu dir.”

Kurz schwiegen beide. Chai mußte das alles erstemal verdauen.

“Ich hoffe, du nutzt diese Chance... Es wird deine aller Letzte sein. Ein bewußter Fehltritt von dir und kehrst in die Hölle zurück. Chai Pyroth. Diese Chance wurde dir gegeben, weil du versucht hast alle Falke auf Konis zuretten in dem du meinen Vorfahren um Hilfe gebeten hast. Auch weiß ich, das die Übernahme von Chairons Körper nur deshalb von statten ging, weil du seinen Körper retten wolltest... Aber ich sage dir nur eines... Man kann nicht alle Retten, merke dir das in Zukunft. Bitte nutze diese letzte Chance, sonst bist du für immer verloren.”

Mit diesen Worten verschwand Myra und ließ einen verwirrten Chai zurück, der nicht wußte, wie er damit umgehen sollte, da sein Leben im Grunde sinnlos war. Ein Jahr später wurde er in Chairons Körper zurückgeschickt. Allerdings war er nicht verjüngt wurden, was Chai überhaupt nicht gefiel, aber er mußte, daß Beste daraus machen und begann damit die Attacke zu kontrollieren, damit ja kein Planet mehr unbeabsicht zerstört wurde. Er brauchte viele Jahrhunderte, wo er oft an sich zweifelte. Myra hatte ihm einwenig geholfen, da es oft passierte, das er Konis wieder in die Luft jagte. Dann endlich gelang es ihm die Attacke zu kontrollieren und schließlich konnte er endlich in Ruhe und Frieden leben. Nach langer Zeit, vielleicht seit beginn des großen Krieges auf Konis, zündete sich Chai wieder genußvoll eine Zigarette an und lehnte sich entspannt zurück. Doch er erkannte, daß seine Ruhe wieder gestört wurde, von Fremden die auf seinen Kontinent gekommen waren...